

Referenten:

Prof. Dr. M. Schmidt

Leiter Schwerpunkt Pneumologie der II. Medizinischen Klinik der Universität Würzburg, Josef-Schneider Strasse 2, 97080 Würzburg

Priv.-Doz. Dr. C. Weiß

Oberarzt der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität II. Medizinische Klinik und Poliklinik Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Priv.-Doz. Dr. A. Bonz

Internistische Praxisgemeinschaft „Am Sande“, Am Sande 48, 21335 Lüneburg

Organisation:

Priv.-Doz. DR. A. Bonz

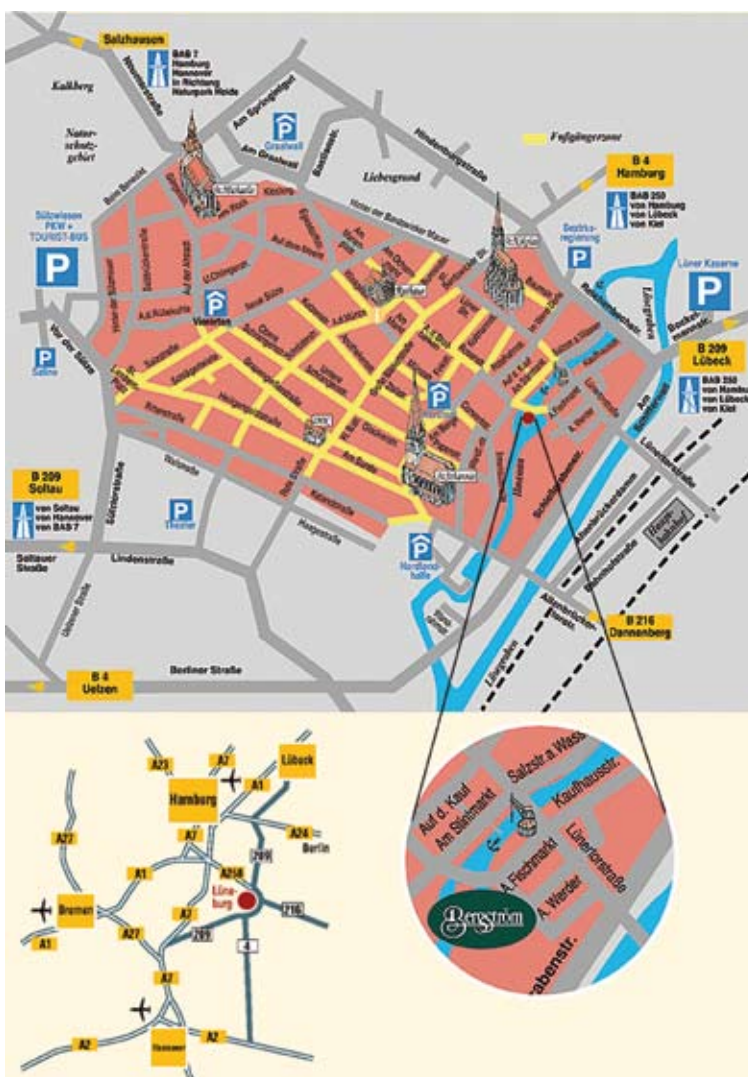
Mit freundlicher Unterstützung von



Veranstaltungsort:

Hotel Bergström
Bei der Lüner Mühle
21335 Lüneburg

Tel.: +49 (0) 4131 308-0
Fax: +49 (0) 4131 308-499
E-Mail: info@bergstroem.de
www.bergstroem.de



Lüneburger Kardiologie Fortbildung

Ursachen und Therapie der Dyspnoe – Herz oder Lunge?

19. November 2008
Hotel Bergström



Programm:

19 Uhr:
Begrüßung und Einführung
Bonz

19.15 Uhr:
Dyspnoe: Es ist die Lunge
Schmidt

20.00 Uhr:
Dyspnoe: Es ist das Herz
Weiß

20.45 Uhr:
Zusammenfassung und Diskussion

21.00 Uhr:
Lernkontrolle

21.30 Uhr:
Imbiss

*Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,*

kaum ein anderes Symptom wie die Dyspnoe beinhaltet mehr Differentialdiagnosen und Therapieansätze und stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Neben anatomischen Varianten sind das Herz und die Lunge die zentralen Organe als Ursache der Dyspnoe.

Ziel der aktuellen *Lüneburger Kardiologie Fortbildung* ist es die mannigfaltigen Differentialdiagnosen der Dyspnoe aufzuzeigen, zu strukturieren und einen Leitfaden zu deren Abklärung zu erstellen. Neue Therapieansätze z.B. bei der pulmonalen Hypertonie als auch der Stellenwert der diastolischen Herzfunktionsstörung stellen nur zwei Aspekte dar, die kontinuierlich an Bedeutung zunehmen. Gerade im Krankheitsbild der Dyspnoe bedarf es der engen Zusammenarbeit von haus- und fachärztlicher Versorgung bis hin zu spezialisierten Zentren.

Als Referenten freue ich mich Prof. Dr. Michael Schmidt, Leiter der Pneumologie der Universität Würzburg, sowie Priv.-Doz. Dr. Christian Weiß, Oberarzt der II. Medizinischen Klinik der Universität Mainz, gewonnen zu haben. Beide Referenten werden jeweils die Lunge bzw. das Herz als mögliche Ursache der Dyspnoe differentialdiagnostisch betrachten, die zugehörigen Krankheitsbilder und die daraus resultierende Therapieoptionen aufzeigen. Für die Veranstaltung wurden bei der Landesärztekammer 3 Fortbildungspunkte beantragt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

PS:
Die nächste *Lüneburger Kardiologie Fortbildung* findet am 25. März 2009 mit dem Thema „Herz und Hormone“ statt.